

# WIESEN-WITWENBLUME

*Knautia arvensis* (Acker-Witwenblume)

Landwirtinnen und Landwirte beobachten Pflanzen & Tiere



vor der Blüte

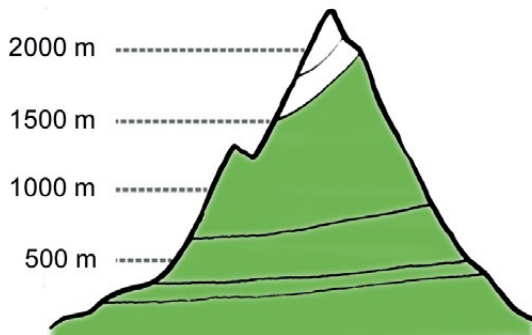


in der Blüte

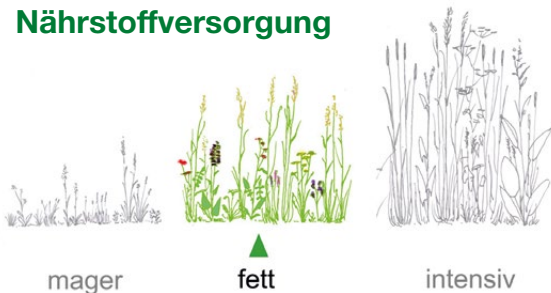


nach der Blüte

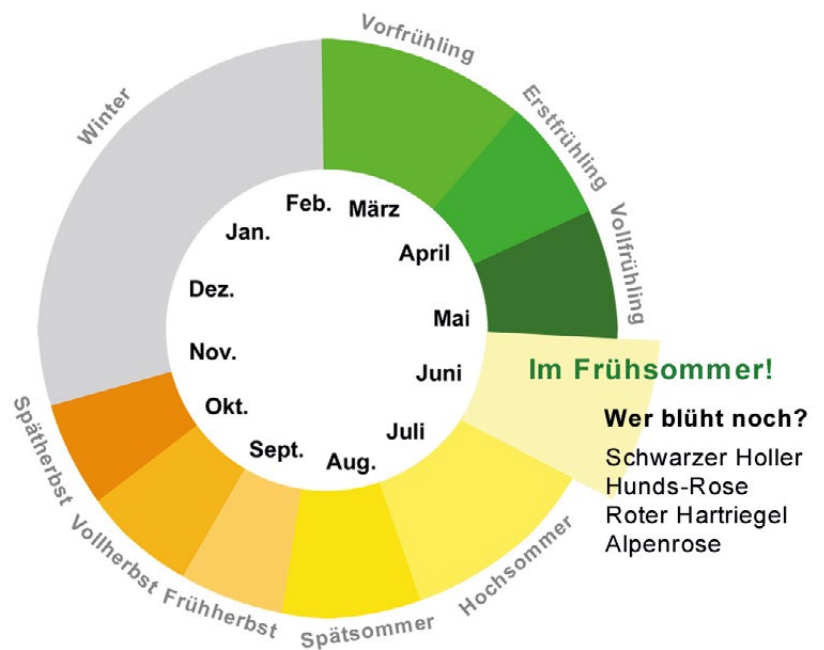
## Höhenverbreitung



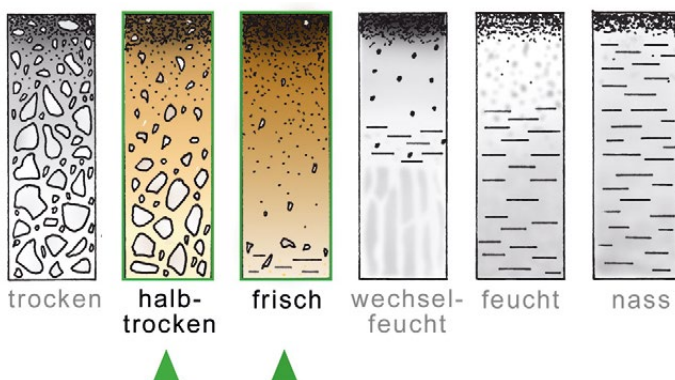
## Nährstoffversorgung



## Wann blüht die Wiesen-Witwenblume?



## Boden und Wasserversorgung



Die **Wiesen-Witwenblume** (auch Acker-Witwenblume genannt) wächst gerne in trockenen Fettwiesen und ist in allen Bundesländern häufig. Ihr Verbreitungsschwerpunkt liegt in den Tieflagen, sie kommt aber auch bis in mittlere Gebirgslagen vor. Die Pflanze wird bis zu 80 cm hoch.

# TIPPS ZUR SICHEREN BESTIMMUNG



[www.biodiversitaetsmonitoring.at](http://www.biodiversitaetsmonitoring.at)

■ Der **Blütenstand** ist **flach halbkugelig**, hat einen **Durchmesser von 2 – 4 cm** und besteht aus vielen **blauviolett** Einzelblüten, wobei die Randblüten (zum Anlocken von Bestäubern) größer sind.

■ **Schauen Sie sich eine Einzelblüte genau an!** Die Blütenkrone einer **Einzelblüte hat 4 Zipfel** (im Unterschied zu den Skabiosen, die 5 Zipfel haben), wobei die Zipfel **ungleich lang** sind.

■ Der **Stängel** ist unterhalb der Blüte **abstehend behaart** und fühlt sich, wie auch die Laubblätter, rau an.

■ **Die Blätter können sehr unterschiedlich ausschauen!** Die gegenständigen Stängelblätter sind oft **tief eingeschnitten** oder **fiederteilig**, wobei der Endlappen kürzer ist als das übrige Blatt. Die **Laubblätter der Grundblattrosette** sind gestielt und **teilweise ungeteilt**. Die Blätter sind meist fein und dicht behaart.

Die halbkugeligen Blütenstände mit ihrem reichen Nektar- und Pollenangebot werden von einer Vielzahl verschiedener Insektenarten besucht, die die Bestäubung der Pflanzen übernehmen. Auf den Blütenständen kann man an sonnigen Tagen deshalb häufig Bienen, Hummeln, Schmetterlinge oder verschiedene Käferarten beobachten.



**Blütenstand mit stark vergrößerten Randblüten**



**Einzelblüte mit 4 Zipfeln**



**Stängelblätter meist tief eingeschnitten oder gefiedert**

Konzeption und Redaktion: Klaus Wanninger;  
Büro LACON, [www.lacon.at](http://www.lacon.at).

Text und Grafiken: Daniel Wuttej, Gerhard  
Gawalowski, Büro LACON (Juni 2015).

Fotos: Daniel Wuttej, Klaus Wanninger.



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

